

Katrin Max

Liegekur und Bakterienrausch

Literarische Deutungen der Tuberkulose
im *Zauberberg* und anderswo

Königshausen & Neumann

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Königshausen & Neumann GmbH, Würzburg 2012

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

Umschlag: skh-softics / coverart

Umschlagabbildung: © Katrin Max

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist

ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere

für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISBN 978-3-8260-4876-0

www.koenigshausen-neumann.de

www.buchhandel.de

www.buchkatalog.de

INHALT

1. EINLEITUNG	9
2. DIE KRANKHEIT TUBERKULOSE	23
2.1 Allgemeines	24
2.2 Historisches	27
2.3 Metaphorisierung: Tuberkulose als „romantische Krankheit“	33
2.4 Resümee: Die Situation im frühen 20. Jahrhundert	38
3. DER ‚SOZIALKRITISCHE VORDERGRUND‘	43
3.1 Das Primat der Lebenserhaltung	46
3.2 Finanzielle Aspekte	54
3.3 Tuberkulose als Krankheit der Gegensätze	57
3.4 Suizid und „Wahrheit am Krankenbett“	61
3.5 Kranke als Ärzte, Ärzte als Kranke?	71
3.6 Religiöse Aspekte	78
3.7 Literarische Darstellungen des Hässlichen	85
4. TRADIERTE VS. MODERNE MEDIZIN: LITERARISCHE TEXTE UND DIE KONSTITUTIONSLEHRE	90
4.1 Favorisierung der Konstitutionslehre bei Fontane	92
<i>Effi Briest</i>	92
<i>Mathilde Möhring</i>	98
4.2 Konfrontation der zeitgenössischen Medizin mit der Konstitutionslehre: Klabunds <i>Die Krankheit</i>	101
<i>Die Krankheit</i> als expressionistischer Text	102
Ästhetisierung der Tuberkulose	104
Kritik der zeitgenössischen Sanatoriumstherapie	108
Reiten als Therapeutikum	109
Zusammenfassung	111

4.3	Ironisierung der Konstitutionslehre:	
	Thomas Manns <i>Tristan</i>	112
	Gabriele Klöterjahns Ästhetisierung	113
	Der problematische Erzähler	116
	Besonderheiten der Redewiedergabe	121
	Wirklichkeitsbezug	123
	Verdrängung	126
4.4	Problematisierung der Konstitutionslehre:	
	Thomas Manns <i>Der Zauberberg</i>	129
4.4.1	„Antiromantische Desillusionierung“?	
	Die Patientenschaft des <i>Zauberbergs</i>	130
	Der phthisische Habitus	132
	„Krank und dumm“	133
	Divergierende Wissensbestände und elitäre Haltung	139
4.4.2	Hans Castorp als Patient auf dem Zauberberg	146
	Diagnose: Hans Castorps Ausnahmestellung	148
	Disposition: der Phlegmatiker Hans Castorp	156
4.4.3	„Spukhaft, was?“ Das Kapitel <i>Fragwürdigstes</i>	163
	Die Schwindsucht, das sanguinische Temperament und der Zugang zum Spirituellen	167
	Elly Brand, Effi Briest und der Chinese	175
5.	DEUTUNGEN DER ZEITGENÖSSISCHEN TUBERKULOSEMEDIZIN IM <i>ZAUBERBERG</i>	188
5.1	Raum- und Zeit-Theorien	189
	Thematisierung von Zeit durch die Tuberkulosemedizin	191
	Topographische Aspekte	198
5.2	Die Tuberkulose als Aphrodisiakum?	
	Aspekte von Krankheit und Liebe	200
	Die gesteigerte Libido der Tuberkulösen	202
	Identifizierung von Krankheit und Verliebtheit bei Hans Castorp	206
	„Kranke“ Liebe? Homoerotische Aspekte	209
	Bezüge zu Psychoanalyse und Psychosomatik	214
	„Liebe“ als toxisch-bakteriell bedingter Rausch	217
5.3	Die Todesmetaphorik der Tuberkulose	220
	Höllenmetaphorik	221

Diagnostik: Röntgen als Hadesmetapher	226
Therapie: Pneumothorax, Liegekur und temporäre Todesauslieferung	229
5.4 Musik	235
Neue Töne in fremden Sphären	237
Tuberkulosedagnostik und -therapie als musikalische Betätigung	240
5.5 Philosophische Aspekte	245
Die Ärzte: Behrens und Krokowski	248
Bakterieller Rausch und dionysische Entgrenzung	251
Die Tuberkulose als Krankheit der Gegensätze und die Antagonismen des <i>Zauberbergs</i>	256
Offenes Ende: Hans Castorps Wiedergeburt	263
 6. DARSTELLUNG DER TUBERKULOSE NACH 1945: POLITI- SCHE DEUTUNGEN IN DER LITERATUR DER DDR	267
6.1 Hildegard Maria Rauchfuß: <i>Besiegte Schatten</i>	269
Altes vs. Neues: Möglichkeiten und Grenzen des sozialistischen Aufbaus im Tuberkulosekrankenhaus	270
Altes als Neues: ganzheitliche Behandlung und sozialistisches Menschenbild	274
6.2 Lothar Warneke: <i>Einer trage des anderen Last</i>	280
Verdrängung als therapeutisches Prinzip und als Voraussetzung für den politischen Dialog	282
Sonja Kubanek und die Infragestellung der Verdrängung	286
Der hohe Preis des politischen Konsenses	292
 7. SCHLUSSWORT	299
 ANHANG	
Siglenverzeichnis	307
Literaturverzeichnis	309
Personen- und Werkregister	349